

Newsletter März 2014

1. [Vorträge im Hornemann Kolleg](#)
 2. [Neue Online-Publikationen](#)
 3. [Sachstand EwaGlos - Wer hilft mit guten Bildern?](#)
 4. [Podiumsdiskussion der Internationalen Denkmalpflege-Tagung online](#)
 5. [Internetkurse ab März - nun auch einer auf Spanisch](#)
-

1) Vorträge im Hornemann Kolleg

Im kommenden Sommersemester wird das Kolleg das Hildesheimer Themenjahr 2014 „Welterbe und Geschichte“ zum Anlass nehmen, die Hintergründe des UNESCO Welterbes genauer darzustellen: Unter dem Motto „Wir haben UNESCO Welterbe ... und nun?“ werden folgende Expert/inn/en ihre persönlichen Erfahrungen schildern:

28. April 2014: Dipl.- Rest. York Rieffel M.A., Berlin
Anspruch und Wirklichkeit bei der Erhaltung von Weltkulturerbe -
Die Rolle des Internationalen Rats für Denkmalpflege ICOMOS

19. Mai 2014: Dipl.- Ing. Jürgen Götz, Hildesheim
Denkmalpflegerische, konstruktive und funktionale Entscheidungen bei der großen
Sanierung von St. Michaelis

16. Juni 2014: Karl Schünemann, Alfeld
"Das lebende Denkmal"-UNESCO Welterbe Fagus-Werk Alfeld

14. Juli 2014: Dipl.- Ing. Arch. Norbert Kessler, Hildesheim
Die Baumaßnahmen am Hildesheimer Dom und Dom-Museum

[Weitere Informationen](#)

2) Neue Online-Publikationen

Video

- [From Flax to Linen](#) (Vom Flachs zum Leinen)
Dieses Video zeigt historische Techniken der Verarbeitung von Flachs im Rahmen der Leinwandherstellung. Es entstand im Zuge eines Workshops innerhalb des EU-geförderten Erasmus-Projekts "HiTec - Documentation of Historical Techniques" mit Lehrenden und Studierenden der Universität von Amsterdam, der Akademie Budapest, der Metropolia Universität Helsinki und der HAWK in Hildesheim. Im Freilichtmuseum Rahden konnten die Teilnehmer/innen des Workshops die einzelnen Arbeitsschritte erleben und hatten Gelegenheit, diese nicht nur filmisch zu dokumentieren, sondern auch praktisch nachzuvollziehen.

Projektdokumentationen

- Meinhardt, Jeannine; Zötzl, Matthias; Reichenbach, Christoph; Kersten, Henning:
[Entwicklung und modellhafte Anwendung eines innovativen Sanierungskonzepts für die beiden anthropogen umweltgeschädigten Beton-Monumentalskulpturen an der Hallenser Giebichensteinbrücke.](#)
[Naturwissenschaftliche Untersuchungen - Materialentwicklung – Restaurierung](#)
 In dem vorgestellten Projekt ist exemplarisch die Restaurierung von zwei stark geschädigten Beton-Skulpturen des Bildhauers Gerhard Marcks an der 1926 bis 1928 unterhalb der Burgruine Giebichstein errichteten Brücke umgesetzt worden. Beide Skulpturen wiesen extrem viele Risse und fertigungsbedingte Kiesnester auf, die über einen langen Zeitraum große Mengen an Wasser in die Betonkörper leiteten. Als ein wesentlicher Schadensfaktor konnte eine Alkali-Kieselsäure-Reaktion identifiziert werden. Hauptsächliches Ziel der Restaurierung war daher, die Wasseraufnahme so weit wie möglich einzuschränken und eine nachhaltige Instandsetzung zu gewährleisten.
- Motzny, Oliver; Löther, Thomas; Bolsius, Jens; Johne, Wolfgang; Giele, Christoph:
[Modellhafte Beseitigung von anthropogenen Umweltschäden und denkmalgerechte, nachhaltige Sanierung einer bedeutenden historischen Orgel](#)
 Ziel des Vorhabens ist die modellhafte Beseitigung von anthropogenen Umweltschäden und die denkmalgerechte, nachhaltige Sanierung einer Carl Eduard Jehmlich-Orgel von 1878 im Raumkontext. Mit dem Projekt wird einerseits die Rettung und Erhaltung des Instrumentes bezweckt, andererseits modellhaft der Umgang mit einem komplexen Schadensbild an der kulturhistorisch wichtigen Orgel demonstriert. Das Vorgehen zur Dekontamination, Energieeffizienz und präventiven Konservierung durch raumklimatische Stabilisierung an einem Musikinstrument berührt gleich mehrere Fragen aktueller konservierungswissenschaftlicher Forschung.

3) Sachstand EwaGlos - Wer hilft mit guten Bildern?

Das EU Projekt zur Entwicklung eines Europäischen illustrierten Glossars zur Konservierung und Restaurierung von Wandmalerei und Architekturoberfläche ist gut gestartet. Am Ende werden es bis zu 11 Sprachen sein: Englisch, Französisch, Deutsch, Italienisch, Spanisch, Polnisch, Ungarisch, Kroatisch, Türkisch und Rumänisch.

Beim Kick off meeting in der Türkei einigte sich das Consortium auf die Auswahl der Begriffe und deren Struktur. Bis Juli 2014 werden nun alle Partner je einen Teil der englischen Definitionen erarbeiten, dann darüber gemeinsam drei Monate beraten, und ab Oktober jeder in seiner Muttersprache übersetzen. Die HAWK hat Begriffe aus dem Bereich der handwerklichen und künstlerischen Techniken zu definieren und zu bebildern:

- Träger/ Bildträger
- Mörtel / Fugenmörtel
- Mörtel, Putz, Innenputz
- Putz/Verputz, Mörtel/Putzmörtel, Außenputz
- Mehrschichtputz
- Unterputz/Rauhputz/Arriccio
- Intonaco

- Oberputz/Feinputz
- Tagewerk/Giornata, Pontate (Putzgrenze)
- Mörtel, Frisch-
- Grundierung
- Untermalung
- Tünche
- Lasur
- Firnis

Wer hilft mit guten Bildern?

[Weitere Infos zum Kick off meeting](#)

[Webseite von EwaGlos](#)

4) Podiumsdiskussion der Internationalen Denkmalpflege-Tagung online

Im September 2013 veranstaltete die HAWK zusammen mit ICOMOS eine viertägige große internationale Denkmalpflege-Tagung: Unter dem Motto „Geteilt – Vereint! Denkmalpflege in Mitteleuropa zur Zeit des Eisernen Vorhangs und heute“ diskutierten Zeitzeugen der Denkmalpflege in der alten Bundesrepublik Deutschland und in der DDR, Ludwig Deiters, Detlef Karg, Michael Petzet und Dieter Wieland, mit der Kunsthistorikerin Sigrid Brandt unter der Moderation von Arnold Bartetzky.

[zum Film](#)

[Weitere Infos zur Tagung](#)

5) Internetkurse - nun auch mit spanischer Sprachvariante

Das Hornemann Institut schaltet vier Kurse vom 31. März bis 1. Juni 2014 frei.

Durch den orts- und zeitunabhängigen Lernprozess ist aber auch ein späterer Einstieg sehr gut möglich. Bitte sprechen Sie uns an!

- Erhaltung von Wachsmoulagelagen
- Grundlagen der Holzkunde Eigenschaften – Verwendung – Schäden – Untersuchungsmethoden, erläutert am Beispiel von Eichenholz
- Schädigung von Kulturgut durch Salze
- Restaurierungstheorien und -methoden von 1945 bis heute
- Und - nur auf Englisch: Conservation of Globes (Globenrestaurierung)

Der Kurs zur Restaurierungsgeschichte von Prof. Dr. Dipl.-Rest. Ursula Schädler-Saub läuft auf Grund von vielen Anfragen zum ersten Mal nicht nur auf Deutsch und Englisch, sondern auch auf Spanisch.

[Weitere Infos, Testseiten und die Anmelde-möglichkeit](#)

[Zum ersten Kurs auf Spanisch](#)